

Luzern, 3. September 2024

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung	Verbreitung KR-Versand
	Donnerstag, 29.08.2024 /
Sperrfrist	Bis Dienstag, 03.09.2024 /
	00:01

Regierungsrat legt Planungsbericht über die Gesundheitsversorgung 2024 vor

Der Planungsbericht Gesundheitsversorgung 2024 zeigt auf, in welche Richtung sich das kantonale Gesundheitswesen in den nächsten Jahren entwickeln soll, um den verschiedenen Herausforderungen zu begegnen sowie weiterhin eine gute Gesundheitsversorgung aufrechterhalten zu können. Der Planungsbericht stiess in der Vernehmlassung, die von März bis Mai 2024 stattfand, grossmehrheitlich auf Zustimmung.

Der Regierungsrat erstellt periodisch einen Planungsbericht über die Gesundheitsversorgung im Kanton Luzern und legt diesen anschliessend dem Kantonsrat zur Stellungnahme vor. Der Bericht enthält die strategischen Ziele und Grundsätze des Kantons im Gesundheitswesen. Weiter zeigt er den Bedarf für die ambulante und die stationäre Gesundheitsversorgung der Bevölkerung sowie die Mittel für deren Sicherstellung auf. Mit der Vision Gesundheitsversorgung 2035ff. zeichnet der Planungsbericht 2024 ein Zielbild, wie den verschiedenen Herausforderungen wie z.B. demografische Entwicklung, Fachkräftemangel sowie Kostendruck begegnet und weiterhin eine gute Gesundheitsversorgung für die Luzerner Bevölkerung aufrechterhalten wird. Entlang der drei strategischen Stossrichtungen «Integrierte Gesundheitsversorgung», «Sicherung Grundversorgung» und «Inanspruchnahme/Eigenverantwortung» wurden acht Massnahmen entwickelt, die zwischen 2025 und 2030 umgesetzt werden sollen und mit denen der Kanton Luzern dem Zielbild einen ersten Schritt näherkommen will.

Ergebnisse der Vernehmlassung

Fünf umliegende Kantone, drei Departemente und zwei Dienststellen, alle im Kantonsrat vertretenen politischen Parteien, der VLG, der Regionale Entwicklungsträger West (RET West), der Verein Pro Spital Wolhusen, drei Gemeinden, sechs stationäre Leistungserbringende (Kliniken/Spitäler/Geburtshaus), 16 Berufs- und Fachverbände, vier Bildungsinstitutionen, zwei Versicherungsverbände, die Kommission für soziale Einrichtungen (KOSEG) sowie acht weitere Organisationen mit Bezug zur Gesundheitsversorgung im Kanton Luzern haben zum Planungsbericht Stellung genommen. Die grosse Mehrheit der Stellungnehmenden stimmte dem Planungsbericht zu oder mehrheitlich zu. Auch die Vision Gesundheitsversorgung und die acht Massnahmen stiessen mehrheitlich auf Zustimmung. Die Kosten für die acht vorgesehenen Massnahmen belaufen sich auf insgesamt 34,25 Mio. Franken für die Jahre 2025-2030, also durchschnittlich 5,7 Mio. Franken pro Jahr. Die Finanzierung dieser Massnahmen ist nicht über die

bestehenden Mittel des Gesundheits- und Sozialdepartements möglich. Entsprechend sind die zusätzlichen Mittel für die Jahre 2025-2030 im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) einzuplanen. Der Regierungsrat hat den Planungsbericht Gesundheitsversorgung 2024 nun verabschiedet. Im Dezember 2024 wird der Planungsbericht voraussichtlich im Kantonsrat beraten.

Strategiereferenz

Diese Massnahme dient der Umsetzung der politischen Schwerpunkte im Bereich

- Globalisierung
- Digitaler Wandel
- Gesellschaftlicher Wandel

gemäss [Kantonsstrategie](#)

Anhang

[B36](#) Planungsbericht Gesundheitsversorgung 2024

Kontakt

Regierungsrätin Michaela Tschuor

Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartements

Telefon 041 228 60 81

(erreichbar am Freitag, 30. August 2024 zwischen 15.00 und 16.00 Uhr)